

pro pallium erhält Rotkreuzpreis 2017

## Würdigung des Einsatzes auf grosser Bühne

pro pallium wurde mit dem Rotkreuzpreis 2017 für besondere humanitäre Leistungen ausgezeichnet. Gemeinsam mit Stiftungspräsidentin Christiane von May konnte Cornelia Mackuth-Wicki die Auszeichnung auf grosser Bühne entgegennehmen. Vorab würdigte die Geschäftsleiterin die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Stiftung und sagte: «Ihnen gebührt die Anerkennung.»

In der Regel gehen die pro pallium-Leute zwar mit viel Herzblut und Empathie ihrer Tätigkeit nach, unspektakulär, fernab der Öffentlichkeit. Sei dies in Familien mit schwer kranken Kindern, der Geschäftsstelle, Workshops, Schulungen oder bei der Netzwerkarbeit.

Für einmal jedoch waren zwei Personen der Stiftung doch ein wenig nervös. Denn es kommt ja nicht alle Tage vor, dass eine Organisation dieser Grösse auf solch bedeutender Bühne ausgezeichnet wird. pro pallium-Präsidentin Christiane von May und Geschäftsleiterin Cornelia Mackuth-Wicki reisten im Sommer nach Lugano an die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Dort übergab ihnen SRK-Präsidentin Annemarie Huber-Hotz den mit 30 000 Franken dotierten 6. Rotkreuzpreis für besondere humanitäre Leistungen. Zu den Gratulantinnen gehörte auch die Bundespräsidentin, Doris Leuthard.

### Ein richtiger und wichtiger Entscheid

«Es ist überwältigend, eine Auszeichnung einer Organisation mit dem Renommee eines SRK zu erhalten», sagte Mackuth-Wicki nach der Preisübergabe. «Grossartig ist es ebenso für die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die tagtäglich in den Familien wertvolle Entlastungsarbeit leisten und für alle anderen, die



Ein Preis, der Freude macht: SRK-Präsidentin Annemarie Huber-Hotz, Cornelia Mackuth-Wicki und Christiane von May von pro pallium sowie Bundespräsidentin Doris Leuthard (v.l.).

uns unterstützen», so die Geschäftsleiterin. «Die Anerkennung gebührt auch den Mitarbeitenden, die dafür besorgt sind, dass der Stiftungszweck umgesetzt wird.»

Anerkennung gebührt natürlich auch den beiden Frauen, die pro pallium zusammen aufbauten. Insbesondere Stiftungspräsidentin Christiane von May, die vor mehr als zehn Jahren den Mut aufbrachte, die Stiftung ins Leben zu rufen.

Der Rotkreuzpreis zeigt einmal mehr: Es war ein richtiger und wichtiger Entscheid.

### «Mit hoher Kompetenz»

Adriano P. Vassalli, Rotkreuzrat-Mitglied und Präsident der Tessiner SRK-Sektion, hielt die Laudatio, in der er Parallelen zum SRK hervorhob: «pro pallium bereitet Menschen in einer mehrtägigen, hoch qualifizierten Ausbildung

auf ihre anspruchsvollen Einsätze vor. Die Stiftung begleitet die Freiwilligen während und nach Einsätzen. Sie stellt damit sicher, dass die Verpflichtung gegenüber den Erkrankten und ihren Angehörigen mit hoher Kompetenz wahrgenommen wird. Was sie damit leistet,

entspricht der Maxime Henry Dunants: Eine Arbeit, die so viel Mitgefühl und Anteilnahme erfordert, könne nicht durch entlohnte

Angestellte verrichtet werden, sondern nur durch Freiwillige. Wenn wir den Preis an pro pallium vergeben, gilt die Auszeichnung auch all ihren Freiwilligen. Ihr Engagement ist beispielhaft, weil Familien mit chronisch kranken und sterbenden Kindern dringend mehr und flächendeckendere Unterstützung brauchen. Die Stiftung sollte zur Weiterverbreitung in der ganzen Schweiz empfohlen werden.»

**«Das Engagement ist beispielhaft. Das Angebot sollte flächendeckend weiterverbreitet werden.»**

Adriano P. Vassalli, Mitglied Rotkreuzrat

## «Wichtiger Türöffner»

Liebe Leserin, lieber Leser



Eines Morgens klingelte bei mir zu Hause das Telefon. Es war Cornelia Mackuth-Wicki; sogleich fiel mir ihre zitrige Stimme auf: Sie müsse mir etwas Wichtiges mitteilen... Um Himmels willen! Eine Hiobsbotschaft? Mein Herz machte einen unangenehmen Extra-Gump und schlug dann rasend schnell... Irgendjemand vom Team schwer krank? Eine Kündigung? Ein Autounfall mit einer Freiwilligen im Dienst?

Gottseidank war dem nicht so. Es war eine aufgeregte Freude: Das SRK habe pro pallium für den diesjährigen Rotkreuzpreis für besondere humanitäre Leistungen ausgewählt.

Quasi aus dem «Nichts» einen so wichtigen Preis zu gewinnen – das hat mich eine Weile aus der Bahn geworfen. Dann realisierte ich: Die Auszeichnung ist ein starkes Zeichen und zeigt, dass unsere Pädiatrische Palliative Care in der Schweiz von Jahr zu Jahr besser wahrgenommen wird. Wunderbar.

Der Rotkreuzpreis ist aber ebenso ein wichtiger Türöffner. Er wird uns vielleicht das Fundraising erleichtern, um das es in diesem Newsletter schwerpunktmässig geht. Wie oft wir doch schon froh waren, wenn uns verbundene Personen – ob Freiwillige, Mitarbeitende, Spender, Netzwerker, Familie oder Freunde – ihr persönliches Netzwerk für pro pallium aktivieren und so den Spenderwillen von Firmen, Stiftungen, Organisationen oder Privatpersonen geweckt haben. pro pallium ist auf diese erfreuliche Unterstützung im Hintergrund sehr angewiesen, um im Vordergrund als Spendenorganisation Projekte für die betroffenen Familien weiterzuentwickeln.

Ein grosses Dankeschön möchte ich deshalb jenen Personen aussprechen, die uns für den Rotkreuzpreis vorgeschlagen und unterschieden haben.

Herzlich,

*C. v. May*  
Christiane von May  
Stiftungspräsidentin

## Werden Sie aktiv – und wir gewinnen zusammen!

**Fundraising ist für eine gemeinnützige Organisation wie pro pallium von zentraler Bedeutung. Allein ums Geld geht es dabei jedoch beileibe nicht, wie die Beispiele unserer Freundinnen und Freunde zeigen. Auch wir sind einfallreich – und lancieren hier einen Wettbewerb, um unsere Bekanntheit weiter zu steigern.**

Freunde begleiten einen durchs Leben und sind wichtig. Freunde helfen entwickeln. Durch Freunde wird man zu dem, was man ist: wertvoll.

Genau so können wir die Geschichte der Stiftung pro pallium, welche dank Spenderinnen und Spendern zu dem geworden ist, was sie heute ist, zusammenfassen. Wir konnten mit der Familienbetreuung Regionen erschliessen, Trauerbegleitungen starten sowie diverse Projekte weiterentwickeln und verwirklichen. Dankeschön!

### Helfen Sie mit, pro pallium bekannter zu machen

Viele unserer Freundinnen und Freunde melden zurück, dass sie unseren Stiftungszweck eine sehr gute Sache finden. Aber eine «Sache» ist nur so gut, wie sie gelebt und genutzt wird. Wir wollen unseren Kreis der «Freunde von pro pallium» erweitern, damit unsere Angebote auch langfristig gesichert sind. – Frage: Kennen Ihre Freundinnen oder Freunde die Stiftung pro pallium?

### Werden Sie aktiv!

Übergeben Sie beispielsweise Ihrer Nachbarin, einem Freund oder einer Geschäftspartnerin das Beilagenblatt «Werden Sie Freund/in von pro pallium» oder legen Sie der Weihnachtspost an Ihre Familie ein Exemplar bei. Damit helfen Sie aktiv, den Bekanntheitsgrad von pro pallium zu steigern. Sie, als Vermittlerin, als Vermittler, werden für Ihr Engagement belohnt und nehmen an einer Verlosung teil. Werden Sie aktiv. Und wir gewinnen zusammen.

Selbstverständlich können Sie das Original auch kopieren und es mehreren Personen weiterreichen. Das vergrössert nicht nur den Bekanntheitsgrad unserer Stiftung, sondern erhöht auch Ihre Gewinnchancen.

### Wettbewerb

Füllen Sie das Beilagenblatt «Werden Sie Freund/in von pro pallium» oder eine Kopie davon aus und reichen Sie es an Familienmitglieder, Freunde oder Geschäftspartnerinnen weiter. Das Glück nimmt seinen Lauf und sei Ihnen hold. Einsendeschluss: 31. Januar 2018.

- 1. Preis Professionelles Familienfotoshooting im Studio von Donovan Wyrsh, Aarau [www.donovanpicture.com](http://www.donovanpicture.com)
- 2. Preis 3 Kunstkarten «Schmetterling», Malerin: Sybille von May, [www.sibyllevonmay.com](http://www.sibyllevonmay.com)
- 3. Preis 10 pro pallium-Webstamps, für den Versand von sinnstiftenden Botschaften



**Wettbewerbsbedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle der Stiftung pro pallium sind nicht teilnahmeberechtigt. Keine Barauszahlung der Preise. Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auf der nächsten Seite des Newsletters erfahren Sie, inwiefern treue Partner oder Spenderinnen aktiv waren. Es sind allesamt Erfolgsgeschichten, über die pro pallium gerne berichtet.

Haben auch Sie eine Idee für eine Aktion? Dann zögern Sie nicht und melden Sie sich per E-Mail bei Susanne Wicki van Gils, Verantwortliche Pädagogik und Projekte, an: [s.wickivangils@pro-pallium.ch](mailto:s.wickivangils@pro-pallium.ch). Wir freuen uns auf Ihre Inputs!



### Initiative Benefizkonzert

- 1. Susanne Wicki van Gils wohnt neben meinen Eltern. Sie hat mir von pro pallium erzählt.
- 2. Ich hatte eine wunderbare Kindheit. Leider ist dieses Glück nicht allen Kindern vergönnt. Ich wollte einen Beitrag leisten. pro pallium hilft ganz konkret und nahe.
- 3. Die Stiftung ist in unserer Region tätig und ich kenne die Verantwortlichen. Die kompetente Beratung und professionellen Angebote überzeugen mich. Alle für den Benefiz-Anlass angefragten Musikerinnen und Musiker haben pro pallium gegooogelt und sofort zugesagt. Das unterstreicht die breite Sympathie und spricht für sich.

Shanky Wyser, Musiker, freischaffender Pianist, Olten  
[www.facebook.com/shanky.wyser](http://www.facebook.com/shanky.wyser)

### Nachhaltige Weihnachtsspende statt Kundengeschenke der Firma

- 1. Via Internet habe ich mich informiert. Da wir eine Firma mit über 40-jähriger Tradition sind, habe ich eine längerfristige Möglichkeit gesucht, eine sinnvolle Einrichtung zu unterstützen.
- 2. Weil ich möchte, dass diese jungen Menschen und Familien möglichst gut betreut werden. Die Lebensdauer dieser jungen Menschen ist leider meist begrenzt.
- 3. Ich möchte, dass die Spenden vollumfänglich dem Zweck zukommen. pro pallium ist eine Stiftung mit allem Drum und Dran. Darum habe ich Vertrauen in diese Institution.

Bruno Bossart, Geschäftsleitung und Leiter Marketing – Einkauf, St. Gallen,  
[www.tca.ch](http://www.tca.ch)



### Birthday-Kollekte statt Einzelgeschenke

- 1. Während einer Autofahrt haben wir im Radio das erste Mal von pro pallium gehört. Der Beitrag hat uns sehr beeindruckt, berührt und ist uns sehr nahe gegangen.
- 2. An unserem Drei-Generationen-Geburtstagsfest wünschten wir uns keine Geschenke, sondern gaben den Gästen die Möglichkeit, zu spenden. Dabei erinnerten wir uns an pro pallium.
- 3. Die Aktivitäten der Stiftung erachten wir als äusserst sinnvoll und unterstützenswert.

Lorenza Scharowski, Drei-Generationen-Geburtstagsfest, Füllinsdorf

### Materialspende – Teilen macht doppelt Freude

- 1. Eine Mitarbeiterin von uns hat persönliche Kontakte zu pro pallium und wusste deshalb auch um die akustischen Probleme in deren Räumlichkeiten.
- 2 & 3. Die Stiftung engagiert sich mit Herzblut für Familien mit unheilbar kranken Kindern. Für diese wertvolle Arbeit und auch für die Begegnung mit betroffenen Eltern ist eine behagliche Raumakustik unabdingbar. Gerne haben wir deshalb mit unseren Deckensegeln im Schul- und Sitzungszimmer einen Beitrag dazu geleistet.

Silvio Mathiuet, CEO, Wangen bei Olten,  
[www.akustik-innovation.com](http://www.akustik-innovation.com)

### Fragen an unsere Freunde

- 1. Wie wurden Sie auf pro pallium aufmerksam?
- 2. Warum eine Geldspende an pro pallium, warum das Engagement für die Stiftung?
- 3. Was überzeugt Sie an der Stiftung pro pallium?



### Spenden als Dankeschön

- 1. In den ersten Lebenswochen unserer schwer kranken Tochter informierte uns die Kinderspitex über pro pallium.
- 2. Der auf Spenden angewiesene Freiwilligendienst von pro pallium hat uns in schwerster Zeit stark unterstützt und entlastet.
- 3. In einem Bereich, wo die Not gross und das Angebot für Palliativ Care bei Kindern gering ist, deckt pro pallium mit ihrem unverzichtbaren Engagement eine Lücke.

Janine Hächler, Mama von Shayen († 2017), Kanton Zürich

### Direkthilfe motiviert Spender und Empfänger

- 1. Durch ein Mitglied unseres Vereins.
- 2. Frau Mackuth-Wicki hat pro pallium anlässlich einer Raphbo-Sitzung vorgestellt und das hat uns sehr überzeugt. Für uns war wichtig, dass wir eine Familie unterstützen können.
- 3. Gut organisiert, transparent, einfach sympathisch.

Hansjörg Bobst, Gründer der IG Raphbo, Oensingen, [www.raphbo.ch](http://www.raphbo.ch)





## Newsletter

Der Newsletter von pro pallium erscheint halbjährlich. Melden Sie uns per E-Mail, ob Sie ihn digital oder in Papierform wünschen: newsletter@pro-pallium.ch.

## Büro

In der Regel ist das Büro morgens von Montag bis Freitag besetzt:

pro pallium – Schweizer Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene  
Leberngasse 19

4600 Olten

Telefon: 062 212 21 37

Mail: info@pro-pallium.ch

## Suchen Sie Unterstützung im Alltag durch unseren ambulanten Kinderhospizdienst?

Melden Sie sich unter der Telefonnummer 062 213 83 18.

## Helfen Sie uns helfen – wir und die Familien danken für jede Zuwendung

Spendenkonto PC 60-37169-3,  
IBAN CH41 0900 0000 6003 7169 3



Schweizer Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene

## Neuigkeiten aus der pro pallium-Geschäftsstelle

# Eine ereignisreiche Zeit

## Raiffeisen unterstützt pro pallium auch in diesem Jahr

Erfreulich: Nach dem Projekt 2016 unterstützt uns Raiffeisen weiter. Im Rahmen des «Community Engagement» der Bank dürfen wir dieses Jahr von der kompetenten Begleitung von Frau Carina Müller profitieren. Sie berät die Geschäftsleitung sowie den Stiftungsrat bei der Planung von zukunftsgerichteten Strukturen.

## Neue Gesichter in der Geschäftsstelle

Während dreier Jahre liess Gabriela Wymann ihr Know-how in der Administration und Buchhaltung einfließen und konnte zu merklichen Verbesserungen beitragen. Dafür gebührt ihr grosser Dank – verbunden mit guten Wünschen für die weitere Zukunft.

Willkommen heissen durften wir Bettina Baumann und Silvia Burren-Hofer. Sie haben einerseits als administrative Mitarbeiterin und andererseits als Zuständige für die Buchhaltung diesen Sommer gestartet.

## Spenden werden ab 2018 jährlich bescheinigt

Ab 2018 führt pro pallium Jahresverordnungen ein. Das bedeutet, dass jeweils alle im Jahr zuvor getätigten Spenden auf einem Beleg für die Steuerbehörden ersichtlich sind. Selbstverständlich bestätigt die Stiftung auf Wunsch Einzelspenden – wer eine Bescheinigung benötigt, kann sich bei der Geschäftsstelle melden.

## Sechs Jubiläen und vier Verabschiedungen

Wir danken Petra Weymanns, Anja Schönenberger, Sabine Pfaff, Claudia Isler, Egon Stuber und Christian Feldmann für ihre Treue und die liebevolle Freiwilligenarbeit, welche sie seit fünf Jahren in den Familien einbringen.

Ihre freiwillige Tätigkeit in der pro pallium-Familienbetreuung beendeten Nathalie Ruffieux, Denise Statti, Christoph Adler und Nicole Lehnert. Ruth Keller-Gätzi bleibt als Referentin in der Basisschulung aktiv. Für ihren wertvollen Einsatz sprechen wir im Namen der betreuten Familien ein herzliches Merci aus.

## Ein intensives Schulungsjahr

Eine beachtliche Gruppe startete im Januar 2017, sodass wir ausserhalb Schulungsräume zumieten mussten. Die Vorstellung eines



individuell aufbereiteten Themas jedes Teilnehmenden am Abschlusstag vom 24. August rundete das intensive Schulungsjahr ab.

Im Herbst startet wieder eine Gruppe interessierter Freiwilliger das Abenteuer «Psychosoziale Begleitung in der Pädiatrischen Palliative Care». Dabei können wir unseren neuen, erweiterten Schulungsräumen an der Leberngasse 19 in Olten Leben einhauchen.

## Trauernde Familien tauschen sich aus

Bei einem Sonntags-Bräteln trafen sich im September trauernde Familien in der Waldhütte in Niedergösgen SO. Der von pro pallium organisierte Anlass bot Gelegenheit zum gemeinsamen Unterwegssein und zum Austausch in vertrautem Rahmen.

## Ankündigungen

- **28. Oktober 2017:** Blues Night in Biberist SO – Charity Event zugunsten von pro pallium, organisiert vom Kiwanis Club Wasseramt-Kriegstetten.
- **18. November 2017:** Palliative Care Gemeindetag in Teufen AR: Referate von zwei pro pallium-Mitarbeiterinnen zum Thema «Lebensübergänge achtsam gestalten».
- **10. Dezember 2017:** Konzert und Lesung in St. Gallen anlässlich des weltweiten Gedenktages für verstorbene Kinder, Vernissage der von pro pallium unterstützten Textsammlung «Sie sollen getröstet werden» (siehe Flyer-Beilage).

Details und weitere Termine → siehe Website.

Cornelia Mackuth-Wicki  
Geschäftsleiterin pro pallium